



**Flüchtlinge** backen in der Jugendherberge Weihnachtskekse. Zwischendurch wird arabische Musik eingespielt. Sie wirkt wie ein Lebenselixier. Die Musik zaubert ein Lächeln in die Gesichter, die Menschen klatschen, singen mit, einige wiegen sich im Takt. Fotos Heilscher

# SVN geht auf Flüchtlinge zu

Gemeinsames Tanzen und Backen in der Jugendherberge – Flüchtlinge freuen sich über Abwechslung

VON CHRISTOPH HEILSCHER

**NORDENHAM.** Auf dem Tisch liegen große Teigklumpen. Sie werden ausgerollt, ausgestochen, mit Schokolade bestrichen und mit Zuckerstreuseln verziert. Mädchen der SVN-Tanzgruppe Dynamajds backen gemeinsam mit den Flüchtlingen in der Jugendherberge Kekse. Frauke Kewer, Leiterin der Gruppe, hatte die Idee. „Super“, freut sich Einrichtungsleiter Dettmar Rose. „Solche Begegnungen sind wichtig.“

47 Flüchtlinge leben zurzeit in der Herberge, Menschen aus Syrien und dem Irak, Afghanistan und dem Iran. Viele Familien sind darunter. Kinder und Jugendliche helfen mit beim Backen. Die ganz Kleinen beobachten das süße Geschehen vom Arm ihrer Eltern aus. Yusef ist der jüngste, gerade einmal sieben Monate alt. Auch er hat eine Flucht von mehreren tausend Kilometer durch Kriegsgebiet hinter sich.

» Die Flüchtlinge sind so dankbar und freundlich.«

FRAUKE KEWER, LEITERIN DER SVN-TANZABTEILUNG

Die Flüchtlinge sind so dankbar und freundlich. Frauke Kewer, Leiterin der SVN-Gruppe beschert den Flüchtlingen eine schöne Abwechslung. „Ich gehe so oft an der Herberge vorbei. Da habe ich mir gedacht, wir sollten doch mal die Flüchtlinge besuchen“, erzählt Frauke Kewer.

Wir, das ist in diesem Fall die Mädchentanzgruppe Dynamajds. Fünf der Mädchen haben einen Migrationshintergrund. Eltern von ihnen stammen aus der Türkei, aus Angola, von den Philippinen oder sind Kurden.

Die Verständigung klappt gut an diesem Nachmittag. Mit, aber auch ohne Sprache. Miteinander zu tanzen ist eine eigene Art der



Mitglieder der SVN-Tanzgruppe **Dynamajds** tanzen mit jungen Flüchtlingen. Weitere Besuche sollen folgen, kündigt Frauke Kewer (rechts) an, die Leiterin der SVN-Tanzabteilung.

Kommunikation. Die Besucherinnen und die Flüchtlinge fassen sich an den Händen, bewegen sich zu der rhythmischen Musik, und alle haben ihren Spaß.

**Freunde auf der ganzen Welt**

Das gilt auch fürs Plätzchen backen. Jeder weiß, was er zu tun hat. Schließlich backt man auch in Syrien Kekse. Und wenn mal etwas unklar ist, wird jemand geholt, der übersetzen kann, meist aus dem Englischen ins Arabische. Aber auch das ist gar nicht immer erforderlich. Denn einige der Flüchtlinge sprechen Kurdisch und Türkisch, und diese Sprachen beherrschen auch einige der jungen Tänzerinnen.

Dass Frauke Kewer mit ihren Mädchen als erste Gruppe des SVN die Flüchtlinge in der Jugendherberge aufgesucht hat, ist kein Zufall. „Ich arbeite in mei-

nen Jugendgruppen gezielt darauf hin, bei den Jugendlichen Vorurteile abzubauen“, sagt sie. „Wir treten international auf, haben überall auf der Welt Freunde. Wir wollen Menschen aus anderen Ländern und Kulturen offen und freundlich begegnen“, betont die Tanzlehrerin und wundert sich, dass doch eine Menge Menschen anders denken.

In der Jugendherberge treffen die SVN-Tänzerinnen auf dankbare und fröhliche Menschen. „Die Flüchtlinge sind so freundlich“, sagt Frauke Kewer. Hella Bessel stimmt ihr zu. Seit die ersten Flüchtlinge im Oktober in der Jugendherberge einquartiert wurden, organisiert die Lehrerin dort Deutschunterricht. „Ich habe nur positive Erfahrungen gemacht“, sagt sie.

Während der Teig verarbeitet wird und die Plätzchen verziert

werden, ertönt immer wieder arabische Musik. Sie wirkt wie ein Lebenselixier. Die Musik zaubert ein Lächeln in die Gesichter, die Menschen klatschen, singen mit, einige wiegen sich im Takt. Für Frauke Kewer steht fest, dass sie wiederkommen wird, mit einer weiteren Tanzgruppe.

**Flüchtlinge einladen**

Bis zum 15. März haben die Johanniter die Jugendherberge gebucht und betreuen dort Flüchtlinge. Einrichtungsleiter Dettmar Rose freut sich, wenn die Flüchtlinge Besuch bekommen oder wenn Bürger Flüchtlinge zu sich einladen, gerade jetzt zu Weihnachten, oder mit ihnen einen Ausflug unternehmen, ihnen Nordenham zeigen. Koordiniert werden die Kontakte über die regionale Zentrale der Johanniter unter ☎ 0441/35069444.



Kekse zu backen macht allen Kindern Freude.

## DREI FRAGEN AN

ANNEMARIE HADELER, VORSITZENDE DES SV NORDENHAM

### Wir werden Flüchtlinge einladen



Frauke Kewer hat die Initiative ergriffen und mit einer ihrer Tanzgruppen die Flüchtlinge in der Jugendherberge besucht. Welche Erfahrungen hat der SVN in den vergangenen Jahren mit dem Thema Integration gemacht?

Nur gute. Wir sind seit den 1990er Jahren auf dem Gebiet aktiv, haben uns auch viel um Aussiedler gekümmert.

Wo sehen Sie besonders gelungene

### Beispiele für Integration in SVN-Sportgruppen?

Die Tanzgruppen und die Boxabteilung sind da zu nennen. Auch die Bewegungsschule. Überall dort ist es selbstverständlich, dass Menschen mit verschiedenem kulturellem Hintergrund zusammen Sport treiben.

### Was kann der SVN nun für die neuen Flüchtlinge tun?

Sie mit unserem Angebot bekannt machen, sie einladen, Aktionen für sie anbieten. Das wollen wir im neuen Jahr auch tun.